

# JAHRESBERICHT KULTURFABRIK KUFA LYSS

## Saison 8 (2017/2018)

### Liquidität und Vereinskapi- tal aufgebaut

Mit flüssigen Mitteln von CHF 167'000.00 und einem Vereinskapi-  
tal von 56'861.00 per 30.06.2018 steht die KUFA auf soliden  
Beinen.

In der Saison 8 konnte die KUFA dank der zusätzlichen Subventi-  
onsbeiträge der Gemeinde Lyss und betriebsinternen Kostenopti-  
mierungen einen Geldzufluss von knapp CHF 100'000.00 erzielen.

Die KUFA Lyss erwirtschaftete in der Saison 8 einen Betriebsge-  
winn von CHF 52'641.94. Dieser Gewinn ist die Basis für die Ge-  
sundung der Bilanz und führt zu einer aktuellen Entspannung der  
finanziellen Situation.

Bei einem Umsatz von CHF 1'502'525.99 konnte das Betriebser-  
gebnis I um 5% im Vergleich zur Vorjahressaison und um 2% ge-  
genüber dem Budget gesteigert werden. Dieses positive Ergebnis  
konnte auch nicht durch den Umsatzeinbruch beim Barbetrieb von  
CHF 100'000.00 negativ beeinträchtigt werden. Mit Kosteneinspa-  
rungen im Wareneinkauf und beim Verwaltungsaufwand konnte  
die KUFA den Umsatzeinbruch kompensieren. Diese Massnahmen  
führten schlussendlich dazu, dass das Jahresergebnis der Saison 8  
um CHF 3'000.00 besser abgeschlossen hatte als budgetiert.

### Finanzierung und Strategie der KUFA

Die KUFA wird seit dem 1. Januar 2016 durch die Gemeinde Lyss,  
den Kanton Bern und den Gemeindeverband Kulturförderung Biel-  
Seeland-Berner Jura mit jährlichen Beiträgen von CHF 160'000  
unterstützt. Zusätzlich dazu erhält sie seit Juni 2017 weitere jäh-  
rliche Beiträge der Gemeinde Lyss von CHF 80'000 bis Ende 2019.

Mit diesen Mitteln war die Saison 8 liquiditätsmässig erheblich  
stabiler als in den vorangehenden Jahren. Insgesamt hat sich aber  
gezeigt, dass die KUFA langfristig, vor allem aufgrund der notwen-  
digen Investitionen in die Betriebstechnik, nicht ohne die noch bis  
Ende nächstes Jahr laufenden Zusatzgelder der Gemeinde besteh-  
en kann.

Die Entwicklung der Finanzen sieht gegenüber der vorherigen  
Saison erfreulich aus. Die weiteren Sparbemühungen des Lei-  
tungsteams haben sich auch in den Ausgaben niedergeschlagen.

Die Saison 8 war aus Sicht des Vorstands geprägt von weiteren  
Optimierungen auf der Kostenseite aber auch von der überarbeiteten  
strategischen Ausrichtung. Die Saison 8 war nämlich die erste,  
seitdem der Vorstand entschieden hat, wieder vermehrt auf Live-  
Events zu setzen, um so ein breiteres und attraktiveres Programm  
für die Besuchenden zu bieten.

Auf der Strategieebene wurde die Professionalisierung des Vor-  
standes weiter vorangetrieben. Als weitere Schritte hat der Vor-  
stand das Personalreglement überarbeitet und Lösungen für die  
Überstunden des Leitungsteams gesucht. Nach der Überarbeitung  
und Neuzuteilung der Vorstands-Ressorts in der letzten Saison ver-  
fügt nun jede Person im Leitungsteam über eine direkte Ansprech-  
person für ihren Bereich im Vorstand.

Zudem hat sich der Vorstand an einer Retraite sowie an zwei  
strategischen Sitzungen mit der Finanzierung der KUFA befasst.  
Die dort angedachten Ansätze werden nun zusammen mit dem  
Leitungsteam weiterentwickelt und umgesetzt.

Aufgrund der im Juni 2017 zugesicherten Zusatzfinanzierung  
durch die Gemeinde Lyss hat sich der Vorstand verpflichtet, einen  
Businessplan zu erarbeiten und dem Gemeinderat bis Ende 2017  
einzureichen. Mit diesem Businessplan und dem in der letzten Sai-  
son erstellten Strategiepapier verfügt die KUFA jetzt über topaktu-  
elle strategische Grundlagen.

**Daniel Burkhard, Präsident**

### Regionale Verankerung und Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Die KUFA setzt, wo immer möglich, auf lokale, regionale oder na-  
tionale Partner und Lieferanten. Ein Grossteil der KUFA-Ausgaben  
bleiben also in der Region und fliessen Unternehmen in der Um-  
gebung zu.



# JAHRESBERICHT KULTURFABRIK KUFA LYSS

## Saison 8 (2017/2018)

### KUFA-Team

#### Freiwilligenarbeit

Die Saison 8 könnte die KUFA als das «Jahr der Neuorientierung» bezeichnen. Nicht nur im Büro, sondern auch drum herum hat sich einiges verändert und entwickelt. Es vergingen Stunden vielfältiger Diskussionen an mehreren Retraits, Workshops und Treffen mit dem Ziel, die KUFA weiterzuentwickeln.

Trotz 179 Team-Mitgliedern wird die Zahl der freiwilligen Helfer/innen in der KUFA immer kleiner. Dieses Bild zeichnet sich leider nicht nur in der KUFA ab, sondern scheint einem allgemeinen gesellschaftlichen Trend zu folgen. Seit Jahren wird es immer schwieriger, Helfer/innen für unentgeltliche Arbeiten zu finden. Um die Ursache(n) dieses Umstands genauer zu verstehen, startete das Leitungsteam in Zusammenarbeit mit dem gesamten KUFA-Team eine Art internen Think-Tank. Es fanden Brainstormings statt, Fragen wurde im Kreis gestellt, beantwortet oder umformuliert und diverse Massnahmen zur Verbesserung wurden gemeinsam umgesetzt.

Als eine dieser Massnahmen standen unter anderem Austauschtreffen mit ähnlichen Institutionen auf dem Programm. Erster Stopp, das Kofmehl in Solothurn. Eine Delegation der KUFA traf sich für einen spannenden Austausch betreffend Planung, Personaltools und Freiwilligenarbeit mit der Kofmehl-Crew. Die Reise ging weiter ins KIFF in Aarau, welches einen sehr hohen Anteil an freiwilligen Helfer/innen hat. Diese Gespräche gaben der KUFA neue und differenzierte Blickwinkel auf das gesamte Feld der Freiwilligenarbeit und allem, was dazu gehört. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kofmehl- und die KIFF-Crew für die immer und immer wieder tolle Unterstützung.

Doch nicht nur die Frage «Warum hilft niemand mehr mit, wenn er/sie kein Geld dafür bekommt?» führte zu Kopfzerbrechen. Andere Themen wie «Erreichen wir unsere Team-Mitglieder über die richtigen Medien?», «Wie können wir die Qualität der Arbeit verbessern?», «Wo fehlen unseren Helfer/innen Infos und Support?» stellten sich als Problemzonen heraus.

Mit einer Umfrage ging das Leitungsteam direkt auf die Mitarbeiter/innen der KUFA zu. An einem Workshop wurde über die wichtigsten Punkte diskutiert und bereits einige Entscheide getroffen. Die rund 20 Team-Mitglieder waren sehr engagiert dabei und konnten ihre Meinungen platzieren. Zwar kann die KUFA auf einen gelungenen und informativen Workshop zurückblicken, doch leider war es auch eine Tatsache, dass von rund 180 Leuten gerade mal 20 mit dabei waren. In der Anzahl merklich: Ein Anlass in der Freizeit unserer Helfer/innen...

Uns haben diese Zahlen in erster Linie folgendes gezeigt: Die KUFA-Teammitglieder sind auch in anderen Bereichen aktiv tätig. Den meisten reicht es für ein bis zwei Einsätze pro Monat, weitere Treffen können oftmals nicht besucht werden. Diese Tatsache darf keinesfalls abgewertet, sondern muss einfach neu angepackt werden. Das Engagement und Interesse des Teams ist entsprechend gross – die KUFA muss herausfinden, wie über neue, andere Wege die Bereitschaft aufgegriffen und eingesetzt werden kann.

Ein schöner und wichtiger Punkt des Workshops war das Bedürfnis, auch in der Freizeit Dinge miteinander zu unternehmen. Regelmässig treffen sich Team-Mitglieder seither in Gruppen und unternehmen Wanderungen, geniessen ein Feierabendbier oder stellen gemeinsam einen Filmabend in der KUFA auf die Beine – Events und Treffen, die den Teamgeist und den Zusammenhalt unserer KUFA-Familie stärken. Die KUFA ist sehr stolz darauf und schätzt diesen Beitrag sehr.



#### Weiterbildungen

Auch stand die Saison 8 im Zeichen von Weiterbildungen und Schulungen. Nebst den jährlichen Barkursen und Techniks Schulungen wurden die Sicherheitsfrauen geschult und darin unterrichtet, wie sie Personen- und Taschenkontrollen durchführen. Mit diesem Wissen können die KUFA-Frauen die Sicherheitsleute bei Grossevents entlasten. Die Chefs haben ihr Nothelfer-Wissen in einem entsprechenden Kurs aufgefrischt und an einer Schulung zum Thema «Umgang mit sexueller Gewalt» teilgenommen.

#### Tandem-Projekt

Im letzten Jahr engagierte sich die KUFA bei der Integration von Asylsuchenden. Nach der Schliessung des Durchgangszentrums Lyss wurden deren Bewohnende in verschiedene Zentren rund um Lyss verschoben. Nach diesem Umzug wurde es für die asylsuchenden Mitarbeiter/innen unmöglich, Nacht- und Abendsichten in der KUFA zu übernehmen. Nach und nach verabschiedeten sie sich von unserem Team. Für die KUFA ein grosser und spürbarer Verlust. Die KUFA will weiterhin bei der Integration von Asylsuchenden mithelfen und solche Projekte mit allen zur Verfügung stehenden Ressourcen unterstützen. Neue Wege sind bereits aufgegleist, um das Projekt wieder zu lancieren und weiterzuführen.

#### Leitungsteam/Büro

Im Leitungsteam gibt es auf Saison 9 eine grosse Veränderung. Yanik verlässt als langjähriges Mitglied auf Ende September 18 den Büroalltag der KUFA. Er bleibt uns glücklicherweise als Anstaltsleiter erhalten.

Die KUFA freut sich jedoch sehr, konnte die Neubesetzung der Stelle rasch aufgegleist werden. Die KUFA begrüsst ganz herzlich unseren Luki, welcher sich seit seinem 16. Lebensjahr für die Kulturfabrik engagiert.

Als weitere erfreuliche Veränderung begrüsst das Leitungsteam Meret, welche in einem sogenannten «Nischenarbeitsplatz» im KUFA-Büro arbeitet. Meret erlitt im Alter von 18 Jahren einen schweren Unfall und leidet seither an einer Hirnverletzung. Das Leitungsteam freut sich immer, sie im Büro zu sehen und schätzt ihre Arbeit und ihr Engagement sehr.

#### Nina Wiedmer – Personalverantwortliche



#### { ZAHLEN & FAKTEN }

	Saison 7	Saison 8
Anzahl Festangestellte	7	8
Total Stellenprozente	400	430
Anzahl Mitarbeiter/innen	197	182
Anzahl Lernende/Praktikanten/Zivi	2	3
Anzahl Inklusionsarbeitsplätze	0	1

# JAHRESBERICHT KULTURFABRIK KUFA LYSS

## Saison 8 (2017/2018)

### Programm

Das Lineup der Saison 8 war wiederum stark und abwechslungsreich. Bereits zu Beginn der Saison wurden weitreichend beliebte Partys mit lokalen DJs gehalten, unter anderem die **Partyinsel** oder die **Bravo-Hits-Partys**. Aber auch Live-Bands aus der Gegend durften auf den Bühnen der KUFA ihr Können zum Besten geben. Die heimischen Seeländer **Cray** haben ihre neue Platte in der KUFA getauft; **Jesse Ritch** aus Bern tat es ihnen gleich. Ebenfalls regional fand das **Lysser Schüler/innen-Bandfestival** statt, eine Möglichkeit für viele junge, neue Bands, erste Bühnenerfahrung im grossen und professionellen Rahmen zu sammeln. Bekannte Gesichter der nationalen Musikszene waren keine Seltenheit in den heiligen Hallen der KUFA: **Lo & Leduc**, **Florian Ast**, **The Gardener and the Tree**, **James Gruntz** und **Stereo Luchs** gehörten zum stark schweizerisch geprägten Programm der Saison 8. Es gelang unseren Bookern aber auch, einige internationale Acts erster Güte in das kleine aber feine Lyss zu holen: Ob alte Eisen wie **Snak The Ripper** (CA), **Nazareth** (US), **Manfred Manns Earth Band** (UK) oder **Dark Tranquillity** (SE) oder junge, aufstrebende Bands wie die **Blackout Problems** (DE), alle haben sie diese Saison in der KUFA gespielt.

Nebst musikalischer Unterhaltung auf höchstem Niveau fanden auch zahlreiche weitere Feste, Feiern und Events statt. Die Komiker/innen der Comedyreihe **Coupe Romanoff** sorgten für Freudentränen und Gelächter, der **Koffer- & Flohmarkt** brachte ungesehene Schmuckstücke hervor, **Spieleabende** vereinigten alte und neue Freunde zusammen und die Live-Übertragung des **Superbowl LII** mit American-Hot-Dogs und Burgern war ein Highlight. Die ersten gemeinsam gerillten Steaks und Cervelats beim **GrillNChill** schmeckten besonders gut, beim **Blutspende-Event** hiess es Aderlass für einen guten Zweck und die hauseigene Burlesque-Show **Usine Rouge** sorgte für einen erstklassigen Augenschmaus.

**Marco Hunkeler & Lukas Wiedmer, Produktion**



### Firmen- und Privatevents

Einen Anlass in der KUFA durchzuführen, das fägt, die Crew ist sehr hilfsbereit. Es klappt wunderbar und ist wunderbar unkompliziert.

**Walter Hofer, Schneider AG**

Viele kennen die KUFA als Club, in dem Partys und Konzerte stattfinden. Die KUFA bietet jedoch auch eine Plattform für Firmen, Vereine und Privatpersonen.

Rund 30-mal im Jahr öffnet die KUFA ihre Türen für «nicht öffentliche» Events wie Schulungstagungen, Brunchs, Weihnachtsessen oder Diplomfeiern. In der KUFA ist «fast» alles möglich.

Auch private Feiern, wie Geburtstagsessen mit anschliessender Party oder Hochzeiten mit hübsch eingedeckten, weissen Rundtischen und stimmungsvollem Kerzenlicht sind für die KUFA keine Ausnahme mehr.

Zu den Zahlen: In der Saison 8 fanden 18 Firmen-, neun Privat- und vier Vereinsanlässe statt. Die Besucherzahlen variieren zwischen 20 Personen bei Apéros und über 250 geladenen Gästen bei Businesssevents.

**Melanie Kobel, Verantwortliche Firmen- und Privatevents**



#### { ZAHLEN & FAKTEN }

	Saison 7	Saison 8
Anzahl LIVE-Konzerte	46	55
Anzahl Parties	73	57
Anzahl weitere öffentliche Events (Comedy, Theater usw.)	16	21
Private Events (Firmenevents, Aperos, Hochzeiten)	26	31
Anzahl Besucher/innen	36'085	33'172